

Allgemein:

Die Projektplanung

- Situationsanalyse zur Themenfindung
- Fixierung des Themas

- Didaktisch-methodischer Begründungszusammenhang (theoretischer Rahmen, Zielgruppe und Zielperspektive)

- Planung der Umsetzung (Erstellung eines Zeitplans: Ablauf des Projekts im Kontext der Zielperspektive)

- Beschaffung der notwendigen Ressourcen

Die Projektdurchführung

Information der Eltern

Verteilung der geplanten Aufgaben

- Durchführung der geplanten Teilaktionen
- Dokumentation

Präsentation

Die Projektauswertung

- Auswertung mit der beteiligten Zielgruppe

- Evaluation des Projektziels und die Erschließung von Lernerfahrungen

- Reflexion des eigenen Lernprozesses

Konkret:

Die Kinder der Schulkindergruppe setzen sich mit dem Übergang in die Schule in vielfältiger Weise auseinander. Sie blicken zurück und immer auch nach vorn. Die Zeit im Kindergarten hat bald ein Ende. Gemischte Gefühle! Einen Abschluss finden (Abschied) und den Übergang meistern - das ist eine große Aufgabe!

Hier geht es darum, dem Projekt einen Namen zu geben, der die Kinder und die Erwachsenen während der Arbeit begleitet.

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist ein spürbarer und entscheidender Übergang (Transition) in einen neuen Lebensabschnitt. Aus dem Kindergartenkind wird ein Schulkind. Neue Anforderungen werden gestellt, gleichzeitig verändert sich eine über Jahre bestehende sozialer Zusammenhang. Dieser Übergang soll im Projekt aus der Perspektive der Kinder in den Blick genommen werden. Die Schulkindergruppe bringt die Kinder mit dieser verbundenen Entwicklungsaufgabe zusammen. Individuelle Erfahrungen, Erinnerungen an die Zeit in der Kita(-gruppe) werden von den Kindern benannt und finden einen medialen Ausdruck (Video). Das Produkt - ein Video über die Kitazeit - hat verfolgt im Groben zwei Ziele:

- Reflexion der Kitazeit als wichtiger Beitrag für einen gelingenden Übergang in die Schule
- Die digitale Fassung kann Eltern, Großeltern, Freunden etc. gezeigt werden und persönliche Erinnerung aufbewahrt werden

Dieser Plan wird mit den Kindern erstellt und in eine Form gebracht, die allen Beteiligten zugänglich ist (Aushang, Plakat etc.). Die Visualisierung des Projektablaufs muss von den Kindern erfasst werden können.

personelle Ressourcen planen
eine Material/Medienliste
Außentermine planen

z.B. auf einem Elternabend, Rundbrief, APP
nur mit den Kinder! - Partizipation
im Projektplan festhalten
z.B. im Projekttagebuch
Elternabend etc.

mit den Schulkindern!!!!
methodisch planen
Ziele:

Transition wirkungsvoll begleiten
Kinder unterstützen und stärken
Produkt

Lernerfahrungen:
Lernerfahrungen der Kinder und Erwachsenen festhalten
persönlich und im Team

Pädagogisches Handeln

Motivation, Neugier wecken

Kinder zuerst!
eigene Vorschläge als Impulse haben

fachliche Hintergründe zum Thema Transition, Resilienz aktivieren

Piktogramme, Bilder der Kinder, Symbole einbeziehen

notwendige personelle, organisatorische Absprachen treffen
Technik bereitstellen und überprüfen

